

# Auch ein Marktführer benötigt Software



*„Buzz Words“ wie e-Commerce, e-Learning oder e-CRM beherrschen die Schlagzeilen vieler Publikationen. All zu oft wird vergessen, dass auch heute noch ein nicht unerheblicher Anteil individueller Software-Systeme benötigt*

*wird. Hier wünschen sich Unternehmen die Flexibilität und Kostenstrukturen einer Standard-Software, gepaart mit der Fähigkeit, mit Hilfe individueller Entwicklungen effiziente unternehmensspezifische Abläufe zu ermöglichen.*

Diese Tendenzen gelten nicht nur für die Hauptbereiche betrieblicher Anwendungen sondern verstärkt auch für die Erwachsenenbildung. Software für die Planung, Verwaltung und Durchführung von Schulungen mit einem festen Seminarangebot und festem Stundenplan kann der Kunde in der Qualität eines marktgängigen ERP-Systems erwerben. Software, die Angebote entsprechend der aktuellen Forderungen der Bundesregierung nach individueller Qualifizie-

rung unterstützt, gibt es nicht von der Stange. MATERNA hat sich zusammen mit seinem Partner Deutsche Angestellten Akademie (DAA) als Ziel gesetzt, mit Erweiterungen für *ORBIS FÜR WINDOWS* diese Lücke zu schließen.

Bereits seit Mitte der 80er Jahre setzt die DAA – als *ORBIS*-Entwicklungspartner – eine Vorgängerversion von *ORBIS FÜR WINDOWS* von MATERNA zur Planung, Verwaltung und Durchführung ihres Schulungsangebotes ein. Diese war speziell auf die besonderen Bedürfnisse der DAA abgestimmt worden.

Ende der 90er entschloss sich die DAA, ihre innovativen – auf den einzelnen Teilnehmer abgestimmten – Schulungskonzepte mit einer neuen reformierten und bundesweiten Version eines Schulverwaltungssystems abzusichern. Nach einer Marktanalyse entschied sie sich, die bewährte Entwicklungspartnerschaft mit MATERNA weiterzuführen. Die DAA lieferte die für das Marktsegment nötigen innovativen Konzepte und das „Know-how“ und MATERNA mit *ORBIS FÜR WINDOWS* den softwaretechnologischen Unterbau. Weiterhin übernahm MATERNA die Beratung und Unterstützung der Deutschen Angestellten Akademie bei der Konzeption und Realisierung.

Das neue System MSSV (Modular Strukturierte Schulverwaltung) wurde konsequent prozessorientiert entwickelt und beinhaltet neben den einzelnen fachlichen Funktionen eine Workflow-Komponente. Mit MSSV verwaltet die DAA ihre Interessenten- und Teilnehmerdaten sowie die Dozenten- und Mitarbeiterdaten. Eine wesentliche Verbesserung gegenüber der Vorgängerversion ist die (in der Endausbaustufe graphische) Planung und Verwaltung von Lehrgängen sowie die statistische Auswertung der Lehrgangsdaten aller Standorte. MSSV erleichtert zudem die Stunden- und Raumplanung sowie die Termin- und Ressourcen-Planung und verfügt über eine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung auf Basis von SAP/R2 und R/3.

Seit Mitte 2001 arbeiten 30 von 50 Zweigstellen mit MSSV. Die bundesweite Einführung wird im März 2002 abgeschlossen sein. Für das Jahr 2002 sind Erweiterungen im Basissystem, im Rechnungswesen/Controlling, im Personalwesen, in der Lehrgangsplanung und in der Sachverwaltung geplant. Die DAA wird dann mit MSSV in der Lage sein, ihre Erlösplanung, Raumauslastung, Terminverwaltung, Ausstattung der Zweigstellen und den Büromaterialverbrauch zu verwalten. ■

Die DAA bietet bundesweit ein praxisorientiertes Lehrangebot für den Wiedereinstieg in den Beruf, Umschulung und Aufstiegsfortbildung an. Mit 50 Zweigstellen und 280 Lehrgangsorten bietet die DAA 6.400 Seminare und Lehrgänge an, die von ca. 2.000 eigenen und insgesamt 6.500 externen Mitarbeitern durchgeführt werden. Im Jahre 2000 qualifizierte die DAA 125.000 Teilnehmer in 50,6 Millionen Teilnehmerstunden an 16.000 PCs. Die Themen reichen vom kaufmännischen Praxistraining in der Übungsfirma über Datenverarbeitung, Gesundheit und Soziales und Hotel- und Gaststättengewerbe bis hin zu Sprachen und Weiterbildung für Hochschulabsolventen.